Fränkisches Jugendreitturnier Ansbacher Weekend

Vom 5. bis 7.September trafen sich die fränkischen jugendlichen Pferdesportler zum Ansbacher Weekend am Pferdezentrum in Ansbach. Von der Führzügelklasse bis zu Dressur- und Springprüfungen der Kl. S*, sowie Stilgeländeritten, hatten die Teilnehmer/innen ein breitgefächertes Prüfungsangebot.
Bereits am Freitag Nachmittag sorgte die Mannschaftswertung der Klasse M, bei der sich 2 Dressurreiter der Dressurprüfung Klasse M* und 2 Springreiter der Springprüfung Kl. M* zu einer Mannschaft zusammenfinden mussten, für Spannung. Am Ende hatte hier das Team „R- Kavallerie“ mit Johan und Jacob Feyler (RFG Mitwitz u.U.) im Springen und mit Josephine Großmann und Pauline Strunz (beide Stall Eiben Münchberg) in der Dressur die Nase vorn. Für die Turniereinsteiger wurde das Finale des Franken Cups Cureway im Rahmen einer Dressurreiterprüfung der Klasse E ausgetragen. In der Cupwertung freute sich Jette Marie Dlouhy (RV Zirndorf-Wintersdorf) mit Rockstar Number One über den Finalsieg. Platz 2 belegte Aurelia Wolf (LTV Gauerstadt Reit- und Fahrabt.) vor Annika Schmidt (RSG Germersberg).
Alle Finalteilnehmer erhielten Ehrenpreise von der Cup-Sponsorin Nicole Heupel, zudem können die Finalteilnehmer kostenlos an einem Workshop mit dem Thema „Erfolg und Gelassenheit durch Mentaltraining“ teilnehmen. In der letzten Prüfung am Freitag, einer Springprüfung der Klasse M ** konnten sich die Teilnehmer für die Springprüfung Kl. S* am Samstag qualifizieren. Der Sieg in dieser Prüfung ging an Luise Konle (RC Küps) mit Luv. Lea Katzenberger (RFV Großbardorf) belegte Platz 2, gefolgt von Lilli-Magdalena Morhard (RSV Kleinostheim 1980) auf Platz 3. Nach der letzten Springprüfung wurden Maya Huber, Andreas Tautenhahn und Franz Eichelsbacher für ihr langjähriges Engagement am Ansbacher Weekend ausgezeichnet. Turnierleiterin Kerstin Popp dankte in diesem Rahmen allen Helfern und Mitarbeitern des Turniers. In einer Dressurprüfung der Klasse M* qualifizierten sich die Teilnehmer für das Kürfinale am Samstag. Hier siegte Julia Schnickmann (RFV Pillenreuth- Klosterhof) auf Venecia, gefolgt von Lara Lattermann (PSG Lindenhof). Gemeinsam auf Platz 3 beendeten Tamina Thies (RC Pferdebox am Reichswald) und Lara Lattermann mit ihrem Zweitpferd diese Prüfung.
Traditionell fanden am Samstag die Mannschaftswertungen in der Klasse L in Dressur und Springen statt. In der Dressur siegte die Mannschaft „4 gewinnt“ mit Emilia Wolf, Julia Frieß, Zoe-Luann Deppisch und Alyssa Mrowietz. Im Springen gewann die Mannschaft „Maria Kart Partyracers“ mit Jana Boß, Lisa Woidich, Hathor Schmeck und Lotte Baumann die begehrte Mannschaftswertung. Da diese Prüfung auch als Kostümspringen ausgetragen wurde, freuten sich die „Maria Kart Partyracers“ auch über den Siegerpreis für das beste Mannschaftskostüm. Emily Immerzeder wurde für das beste Einzelkostüm ausgezeichnet. Als Schirmherr der Veranstaltung prämierte der Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer die Kostüme und zeigte sich in seiner Ansprache begeistert von den sportlichen Leistungen in allen Disziplinen. Jutta Leitherer, 1. Vorsitzende des Verbandes der Reit- und Fahrvereine Franken, richtete ihr Grußwort an Teilnehmer, Eltern und Zuschauer und dankte den Sponsoren und allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. In der Dressurkür der Klasse M** zeigten die Reiterinnen durchwegs eine abwechslungsreiche Choreografie mit passender Musik. Am Ende freute sich Franziska Fleischmann (Pffrd. Frankenhöhe) auf Denuvo über die goldene Schleife. Rang 2 belegte Sophie Oncken (RC Pferdebox am Reichswald) gefolgt von Lara Lattermann (PSG Lindenhof). Einen weiteren Höhepunkt am Samstag boten die Stilgeländeritte der Klassen E und A. Im Stilgeländeritt Klasse E, der zugleich auch die letzte Qualifikation des Josera Little Champions Cups war, konnte sich Nele Fröhlich (RFV Schloß Thurn) mit Carlo durchsetzen. Platz 2 ging an Antonia Hartmann, Rang 3 erreichte Julia Fuchs (RFV Wassertrüdingen). Durch die guten Leistungen in Dressur und Springen gewann Nele Fröhlich auch die Kombinierte Prüfung Kl. E, gefolgt von Antonia Hartmann (RFV Gerolzhofen u.U.). Den Stilgeländeritt der Klasse A gewann Lenia Schramm (RSG Frankenhof Sonnefeld) auf Amazing Grace, gefolgt von Aimee Wolf (RFV Sulzthal u.U.) und Laura Bauer (RFV Oberasbach) Die kombinierte Prüfung der Klasse A*

konnte ebenfalls Lenia Schramm für sich entscheiden. Rang 2 ging hier an Laura Bauer, Platz 3 belegte Magdalena Gräbner (LRFV Gesees u.U.).
Die letzte Springprüfung des zweiten Turniertages, eine Springprüfung der Klasse S*. entschied Jacob Feyler (RFG Mitwitz) mit Firework für sich. Platz 2 belegte Lea Katzenberger (RFV Großbardorf) vor Lilli-Magdalena Morhard (RSV Kleinostheim 1980). Am frühen Samstag Abend wurden auch in diesem Jahr viele Jugendliche aus Altersgründen aus dem Kader verabschiedet. Die emotionalen Texte sorgten für die passende Stimmung und die Jugendlichen freuten sich am Ende über die Urkunden und Fotocollagen. Neu im Programm war die Team Challenge, bei der jeweils 5 Teammitglieder in einem Geschicklichkeitsparcours beweisen mussten, dass sie auch ohne Pferd schnell unterwegs sind. Bei ausgelassener Stimmung und einer Top-Moderation durch Sigi Haaf feuerten viele Fans die Mannschaften an. Das Team „Kneipentouristen“ mit Johannes Wehr, Leopold Licht, Lotte Baumann, Jan Buchinger und Lara Heinrichs konnte am Ende die Siegerehrenpreise in Empfang nehmen.
Um das Finale des Schumacher Cups ging es am Sonntag nachmittag in einer Springprüfung Klasse L mit Stechen, das Nina Sahlmann (RC Eltmann) mit Cortes für sich entscheiden konnte. Platz 2 ging an Julia Modlinski (Pffrd. Buttenheim), gefolgt von Lea Katzenberger (RFV Großbardorf). In einer Dressurprüfung KL. L * am Sonntag, die bayernweit ausgeschrieben war, kämpften die Teilnehmer in der Qualifikation zum Nürnberger Burg-Pokal der Junioren um begehrte Punkte für das Finale. Leona Ullmann (RC zum Schloß Eysölden u.U.) konnte diese Prüfung mit Augenschmaus für sich entscheiden. Rang 2 ging an Sienna Munzert (Stall Eiben Münchberg), Platz 3 belegte Sophie Eckert (RFV Heuchling-Lauf). In der Führzügelklasse, die von der Nürnberger Versicherung unterstützt wurde, bestachen die jüngsten Pferdesportler mit gutem Sitz und zauberhaften Kostümen. Der Sieg ging an Carlotta Nitsche und Magdalena Eikermann. Über den Preis für das beste Kostüm freuten sich und Mia Müßig. Einen weiteren Höhepunkt des Turniers bot die Dressurprüfung der Kl. S* am Sonntag nachmittag, die Capri Raum (RC Tattersall-Nürnberg) mit der Stute „Echt Stark“ für sich entscheiden konnte und somit ihren Vorjahressieg wiederholte. Rang 2 belegte Pauline Strunz (Stall Eiben Münchberg) vor ihrer Vereinskollegin Josephine Großmann. Als letzte Prüfung des Turnier-wochenendes wurde die Springprüfung der Kl. S* mit Siegerrunde mit Spannung erwartet. Am Ende durfte sich Felix Biendarra (RC Horsepark Fürth) mit Lemire über die Goldene Schleife freuen und zudem seinen ersten S-Sieg feiern. Platz 2 ging an Lea Katzenberger (RFV Großbardorf), Rang 3 belegte Janina Wehr (RFV Grafenrheinfeld) Insgesamt wurden in den 37 Prüfungen sehr gute Leistungen der fränkischen Pferdesportjugend gezeigt, zudem waren einige neue Nachwuchstalente am Start, was auch für die Zukunft hoffen lässt.
Neben dem sportlichen Teil bot das Weekend auch in diesem Jahr wieder einiges mehr: So gab das Aktiventreffen am Freitag Abend Gelegenheit sich mit der Jugendleitung auszutauschen. Anschließend lud der Verband der Reit- und Fahrvereine zum Empfang ein. Turnierleiterin Kerstin Popp begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei den Sponsoren, dem Organisationsteam und den Helfern. Das angebotene reichhaltige Buffet der Firma Catering Herter sorgte an diesem Abend wieder für große Begeisterung. Abschließend ließ man bei einer Fotoshow die Turniersaisons Revue passieren. Am Samstag Abend nahm Turnierrichter Sigi Haaf in humoriger Art die Mannschaftssiegerehrung der Klasse M vor. Danach boten die Jugendlichen ein sensationelles Showprogramm. Auch in diesem Jahr sollte vorbildliches Verhalten im Pferdesport belohnt werden. Das Projekt „Fair geht vor“ wird von den Persönlichen Mitgliedern der FN unterstützt und soll unter anderem den fairen Umgang mit dem Partner Pferd fördern. Über die Auszeichnung durfte sich Maja Hofmann (RSG RH Röhn, Detter/Weißenbach) freuen. Rundum war das Ansbacher Weekend auch in diesem Jahr sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht wieder ein Highlight für die fränkische Jugend.